



# Hochgeboxt!

Zwischen den Seilen hat **Vitali Klitschko** alles erreicht. Sein nächstes Ziel: Der Ukrainer will sein Heimatland fit für Europa machen

VON ISABELLA FISCHER

**E**r hat einen Dokortitel und ist mehrfacher Weltmeister im Schwergewicht. Zusammen mit seinem fünf Jahre jüngeren Bruder Wladimir ist er der Star des biografischen Kinofilms *Klitschko*. Wie kaum ein anderer verkörpert der 40-jährige Boxprofi Vitali Klitschko eine klassische Aufsteiger-geschichte: Er ist aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen, die Mutter war Lehrerin, der Vater Luftwaffen-offizier der sowjetischen Armee. Weil das Familienoberhaupt ständig versetzt wurde, mussten die Klitschkos immer wieder umziehen.

Der Vater war 1986 an den Auf-räumarbeiten nach dem Reaktor-unglück in Tschernobyl beteiligt und erkrankte später deshalb an Krebs. Die Gefahr sei ihnen, wie einem Grossteil der Menschen, damals gar nicht bewusst gewesen: „Wladimir hat in verseuchten Pfüt-zen gespielt“, erzählt Vitali im Film. 1996 starteten die Brüder ihre Profi-karrieren als Schwergewichtsboxer.

Diesen Juli ist ihr grösster Traum, gemeinsam alle vier Weltmeister-gürtel der internationalen Boxver-bände zu besitzen, wahr geworden.

So sehr er äusserlich dem Bild des hünenhaften Kämpfers entspricht, so sehr überrascht der promovierte Sportwissenschaftler Vitali Klitschko mit seinem Charme und seiner Intelligenz. Er ist seit 15 Jahren glücklich verheiratet und hat drei Kinder. Seit 2006 verfolgt er zudem eine zweite, politische Karriere in der Ukraine. Mit seiner Partei *UDAR* (deutsch: Schlag) hat Klitschko der grassierenden Korruption den Kampf angesagt. Seine Fäuste setzt er dabei nicht ein, auch wenn es im Stadtparlament von Kiew mitunter zu Tumulten kommt. So konterte er 2009 die Tötlichkeit eines Partei-gegners, die fast zu einer Massen-prügelei geführt hätte, mit deutlichen Worten statt mit einem K. o.

Mit *Reader's Digest* sprach er über Familienbande und warum er vom Ring ins Parlament gestiegen ist.

FOTO: © RTL

**Reader's Digest:** *Sie und Ihr Bruder haben sich hochgeboxt in die Herzen von Millionen Fans auf der ganzen Welt. Im Film sagen Sie an einer Stelle: „Ich muss auf Wladimir aufpassen.“ Können Sie sich ein Leben ohne Ihren Bruder vorstellen?*

**Vitali Klitschko:** Nein. Wenn Wladimir Geburtstag hat, dann schenke ich meiner Mutter einen riesigen Blumenstrauss. Ich danke ihr für meinen Bruder! Denn ohne ihn wäre mein Leben soooo langweilig. Ich bin sehr glücklich, dass es ihn gibt. Ich kann mir ein Leben ohne ihn nicht vorstellen.

**RD:** *Ihre Eltern äussern sich zum ersten Mal vor einer Kamera.*

**Klitschko:** Es hat lange gedauert, bis sie zugesagt haben. Unsere Mut-

**„Im Alltag gelten dieselben Werte wie auch im Boxkampf.“**

ter will nicht im Rampenlicht stehen. Sie hat ein so ruhiges Leben, ohne Kameras, ohne Interviews.

**RD:** *Ihr nächstes Ziel geht wieder in Richtung Heimat. Sie sitzen als Fraktionsführer im Stadtparlament von Kiew. Warum?*

**Klitschko:** Meine Wurzeln liegen in der Ukraine. Bezüglich Mentalität und historischem Hintergrund ist die Ukraine ein sehr europäisches

Land. Aber der Lebensstandard ist weit unter dem europäischen Niveau. Viele leben unter der Armutsgrenze. Unsere Politiker sprechen seit 20 Jahren davon, dass sich etwas ändert. Passiert ist gar nichts. Deswegen habe ich mich entschieden, in die Politik zu gehen, um etwas zu verändern! Es wird kein einfaches Unterfangen, aber ich bin davon überzeugt, dass wir es schaffen werden.

**RD:** *Agieren Sie durch den Sport abgeklärter in der Politik?*

**Klitschko:** Ja, weil für mich im Boxkampf wie im Alltag dieselben Werte gelten: Verantwortung, mentale Stärke, sich Ziele setzen und alles dafür geben, sie zu erreichen. Diese Eigenschaften haben mir im Sport geholfen und werden mir auch im Alltag helfen. Das gilt auch für meine politischen Aktivitäten. Ich bin fest davon überzeugt, dass das der richtige Weg ist.

**RD:** *Was ist Ihr grösster Wunsch, der in den nächsten fünf Jahren in Erfüllung gehen soll?*

**Klitschko:** Privat? Sportlich?

**RD:** *In jeder Hinsicht.*

**Klitschko:** Mein älterer Sohn soll einen guten Schulabschluss machen und studieren. Weil Bildung ein Schlüsselfaktor ist für das weitere Leben. Dann wünsche ich mir, dass wir mit unserer Partei die Mehrheit im Parlament erlangen. Und dass wir und unsere Familie und Freunde gesund bleiben! ■